

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 11/20

November

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-5**

**Die Bibliothek
informiert s. 6**

**Auwaldstation
informiert s. 6-7**

**„Vorhang auf
in der Auwaldstation“
s. 7**

**Udo Quellmalz beim
Judoverein Leipzig-
Stahmeln e. V. s. 8**

**Handwerkstag in
Leipzig s. 8**

**Der Lychatz Verlag
informiert s. 8**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 9-11**

Buntes Treiben über dem Bismarckturm

Buntes Treiben vor, auf und über dem Bismarckturm... Das diesjährige Drachenfest konnte am 10.10.2020 unter einem strengen Corona-Hygiene-konzept für Platz, Turm und Versorgung durchgeführt werden. Diesem Umstand sind lange Vorbereitungen des Bismarckturm-Vereins in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein vorausgegangen. Beste Voraussetzungen bot das Wetter. Die ersten Besucher waren schon vor Beginn des Festes auf dem Platz. Ab der offiziellen Eröffnung um 10.30 Uhr gab es ein farbenprächtiges Spektakel am Himmel und über viele Stunden hielten sich die Drachen hoch über dem Bismarckturm und auf dem Platz sorgte liebevoll das Spielemo-



Foto: Ch. Schneider

de das Feuer auf dem Platz entzündet, was alle wärmte. Denn die Kälte kroch so langsam über das Gelände.

Die Prämierung der besten Drachen fand gleich vor Ort statt. Keiner der kleinen Besucher ging leer aus, denn der Bismarckturm-Verein hatte



Foto: Ch. Schneider



Foto: Dr. A. Neumann

bilteam für Abwechslung. Es fand sich neben Hai und Papagei so manch buntes Tiermodell unter den Drachen am Himmel.

Die Versorgung wurde durch den Feuerwehrverein gewährleistet. Der Bismarckturm-Verein verzeichnete einen Rekord von mehr als 1000 Gästen auf dem Festplatz. Sehr schade war, dass durch den großen Besucherandrang das leckere Grillgut leider rechtzeitig vergriffen war.

Am Bismarckturm bildeten sich den ganzen Tag lange Schlangen geduldiger Besucher, die dafür mit einer großartigen Aussicht weit in das Land entschädigt wurden. Am späten Nachmittag wur-

auch reichlich Trostpreise mitgebracht. Wir gratulieren im Besonderen den Hauptpreisgewinnern des diesjährigen Drachenfestes.

Ab 19.30 Uhr loderte die Flamme in der Feuer-schale des Bismarckturmes bis in die späten Abendstunden. Das war ein kleiner Trost für die aus persönlichen Gründen ausgefallene Überraschung des Feuerschluckers.

Die Hoffnung auf eine Brise Wind im nächsten Jahr bleibt auf jeden Fall. Der Bismarckturm-Verein bedankt sich bei allen fleißigen Helfern und Besuchern und wünscht allen bis dahin eine schöne und gesunde Zeit.

Steffi Friedemann

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



*Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lützsche-
na-Stahmeln,*

ein Sommer und ein Herbst ohne Volks-
feste, ohne Feste, wo sich die Bürger treffen
und ihre Sorgen des Alltags vergessen kön-
nen. Corona hat uns 2020 in dieser Hin-
sicht hart getroffen.

Als kleiner Ersatz dafür, wurde unser Dra-
chenfest und Lagerfeuer am Bismarckturm
am 10.10.20. zum großen Erfolg. Vor-
mittags bis ca. 15 Uhr stiegen bunte große
und kleine Drachen der vielen Kinder in
die Höhe. Das Spielmobil wurde von den
Kindern mit viel Freude und Spaß an- und

ingenommen. Am Nachmittag wurde zur Freude und zum Wärmen der
Besucher, das Lagerfeuer angezündet, dazu gab es Musik, Bratwürste und
Getränke. Vielen Dank an die Organisatoren und all die fleißigen Helfer.
Die Stadt Leipzig hat die Preisträger des diesjährigen Familienfreundlich-
keitspreises bekannt gegeben. Den Sonderpreis „Umwelt und Familie“ hat
der Förderverein Auwaldstation und Schloßpark Lützschena e.V erhalten.
Erstmalig wurde der Preis für umweltliches Engagement als Familie verge-
ben. Der Verein konnte mit seinem langjährigen Einsatz und den vielen
kulturellen Angeboten speziell für Familien überzeugen. Herzlichen Glück-
wunsch!

Ich möchte Sie auch darüber informieren, dass unsere „Flora“ – Statue wie-
der am Schlosspark zurück ist. Sie war im Sommer von Unbekannten vom
Sockel gestoßen und demoliert worden. Mit Spendengeldern konnte die
„Flora“ saniert und am alten Ort wieder aufgestellt werden.

In der Nacht vom 10.10.zum 11.10.20 kam es erneut zu einem Brand auf
dem Gelände der alten Sternburgbrauerei. Das Gelände scheint Leute ein-
zuladen, denen es Freude macht, zu zerstören. Die Kupferabdeckung des
Brauhauses demontierten Unbekannte schon vor längerer Zeit. Es wurden
Brände verursacht und Gebäude zerstört. Hier hilft kein Objektschutz, hier
ist zu handeln. Dieser Schandfleck im Ort muss endlich in Angriff genom-
men und das uns im B-Plan 445 angekündigte Wohnbauprojekt errichtet
werden.

Wann der erste Spatenstich erfolgt, ist noch nicht bekannt. Wilhelm Busch
hat einmal gesagt: „Ausdauer wird früher oder später belohnt, - meist aber
später.“ Mal sehen, wie spät es in dieser Angelegenheit wird.

In der aktuellen Ausgabe des Auenkuriers sind bauliche Maßnahmen veröf-
fentlicht, die der Ortschaftsratsrat beschlossen und dem Büro für Ratsangele-
genheiten zur Weiterleitung an die Ämter zwecks Realisierung gemeldet hat.
Sie können somit verfolgen, welche der Maßnahmen bis 2022 durchgeführt
werden.

Nun noch eine Idee von mir, wie wir zur Adventszeit etwas Licht in unseren
Ort bringen können. Den bestehenden Nadelbaum in der Nähe der Ampel-
kreuzung Hallesche Str. / Zur alten Brauerei, möchte ich gerne mit einer
Lichterkette beleuchten. Ob wir dort mit einem Glühwein alle gemeinsam
auf die Adventszeit anstoßen können, ist noch nicht gewiss.

Bei ansteigenden Coronazahlen sind weitere Beschränkungsschritte zur Si-
cherheit aller unvermeidlich. Wegen der Kurzfristigkeit der Entscheidungen
werden genaue Informationen in den Schaukästen und unserer Homepage
veröffentlicht.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit, bleiben Sie im täglichen Leben
verantwortungsvoll aber auch zuversichtlich und behalten Sie Ihre Lebens-
freude. Bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße Ihre

*Eva-Maria Schulze
Ortsvorsteherin*



*Die Ortsvorsteherin gratuliert
recht herzlich zum*

Geburtstag

und wünscht alles Gute

Frau	Helga Karf	zum	94.
Herr	Horst Kuhnhardt	zum	91.
Herr	Helmut Reimann	zum	86.
Frau	Maria Schreiber	zum	86.
Herr	Wolfgang Bilfinger	zum	85.
Herr	Hans-Dieter Peters	zum	84.
Herr	Wolfgang Uhlemann	zum	84.
Frau	Renate Gula	zum	84.
Herr	Horst Dunger	zum	83.
Frau	Erika Drechsel	zum	83.
Frau	Johanna Schröpfer	zum	93.
Frau	Ruth Thiele	zum	91.
Herr	Klaus Eichler	zum	81.

nachträglich

Herr	Manfred Burkel	zum	80.
Herr	Joachim Erkner	zum	75.

Veröffentlichung dieser Daten ohne Gewähr.
Zur Einhaltung der Datenschutzrichtlinie können wir ab sofort nur
noch Geburtstage einstellen, wenn uns eine schriftliche Zustim-
mung dazu vorliegt. Da dies beim 75. Und 80. Geburtstag nicht
immer der Fall ist, darf keine Veröffentlichung erfolgen. Wir bitten
um Verständnis, denn wir wollen nicht riskieren, eine
Datenschutzverletzung zu begehen.

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 02.12.2020**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 18.11.2020**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr
berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortschaftsratsrat
Lützschena-Stahmeln,
Tel.: 0341/123-55 88
www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsratsrat, Druckpartner Maisel,
Heimatverein Lützschena-Stahmeln
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,
Tel.: 0341/46 85 14 10
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717

E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

**Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgen-
den Stellen aus:** Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schnei-
der/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln:
dienstags und mittwochs.

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

der 63. Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 05.10.2020, 18:30 – 20.30 Uhr, in Lützschena-Stahmeln,
im Leipzig Hotel Erdgeschoß, Hallesche Straße 190, Leipzig, OT Lützschena.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie die anwesenden Gäste.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend.

Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Die Tagesordnung ist den Ortschaftsräten fristgemäß zugegangen und wird bestätigt.

Das Protokoll der Sitzung vom 09.09.2020 wird bestätigt, Frau Poschinski wurde dies leider nicht zugestellt.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Frau Poschinski und Frau Ziegler bestimmt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Vom letzten Protokoll ist der Punkt zur unklaren Beschilderung der Radwege ab Ortseingang Lützschena in Richtung Leipzig in die Meldung zu Maßnahmen Straßen und Wege an die Stadt weitergegeben worden, siehe TOP 8.

TOP 4 Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Vorlage Nr.: VII-A-00889 Betreff: Sicherstellung der Einbeziehung der Ortschaftsräte bei ortsteilrelevanten Vorlagen und Sitzungen

Frau Schulze gibt eine kurze Inhaltsangabe bekannt und erläutert die Hintergründe und die Zielstellung des Antrages. Sie empfiehlt die Unterstützung des Antrages.

Beschluss 39/10/20

Der Ortschaftsrat stimmt der Vorlage Nr.: VII-A-00889 des OR Böh- litz-Ehrenberg zu.

Votum: 7/0/0 (7 dafür/0 dagegen/keine Enthaltung)

TOP 4.1 Beratung und ggf. Beschlussfassung zum Verwaltungs- standpunkt Nr.: VI I-A-00889-VSP-01 Betreff: Sicherstellung der Einbeziehung der Ortschaftsräte bei ortsteilrelevanten Vorlagen und Sitzungen

Die Ortsvorsteherin stellt fest, dass der Verwaltungsstandpunkt aus unserer Sicht keine konkreten Festlegungen enthält, die zum ge- wünschten Ziel des Antrags führen. Es erfolgt eine rege Diskussion zur Umsetzung der Zielstellung, dass auch bei indirekter/ mittelbarer Be- teiligung die betroffenen Ortschaften einbezogen werden und dies aus dem elektronischen Ratssystem erkennen können. Die im Vsp darge- legte Sensibilisierung der Verwaltungsangestellten wird dafür nicht als ausreichend angesehen. Die Ortschaftsräte verständigen sich darauf, einen Hinweis an die Verwaltung zu geben und diesen zu votieren.

Beschluss 40/10/20

Der Ortschaftsrat bittet die Verwaltung um Vorlage der laut Ver- waltungsstandpunkt bis September 2020 zur Verfügung stehenden Handlungsempfehlung für die Mitarbeiter zur Einsichtnahme.

Votum: 7/0/0 (dafür 7/0 dagegen/keine Enthaltungen)

TOP 5 Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Beschlussvorla- ge Nr.: VII-DS-01413 Bibliotheksentwicklungskonzeption Fort- schreibung 2021 bis 2025

Frau Schulze gibt einen Überblick über die in der Konzeption festge- schriebenen Ziele. Sie wird jeweils für 5 Jahre aufgestellt und danach fortgeschrieben. Gegenstand der Beschlussfassung im Stadtrat sind nur die Entwicklungsziele und die Maßnahmen dazu.

Strategische Entwicklungsziele der Leipziger Städtischen Bibliotheken sind:

1. Dienstleister für Medien und Informationen
2. Vermittler und Ermöglicher
3. Raum für Begegnung und Aufenthalt

Die Konzeption untersetzt diese Ziele und bestimmt Maßnahmen zur Umsetzung. Hervorgehoben wird, dass alle Bibliotheksstandorte gleichmäßig behandelt werden und die Ziele des INSEK hinsichtlich einer ausgewogenen quartiersnahen Verteilung der kulturellen Ange- bote und der Infrastruktur umgesetzt werden. Besonders wichtig sind Breitband und WLAN.

Anwesende Elternvertreter und Vertreter der KITA bestätigen eine gute Zusammenarbeit mit der Bibliothek in Lützschena.

Beschluss 41/10/20

Der Ortschaftsrat nimmt die Beschlussvorlage Nr.: VII-DS-01413 zur Kenntnis und geht davon aus, dass die angestrebte Weiterentwicklung auch für den Bibliotheksstandort Lützschena-Stahmeln gemäß Einge- meindungsvertrag umgesetzt werden.

Votum: 7/0/0 (7 dafür/0 dagegen/keine Enthaltung)

TOP.6 Als Information zur Kenntnis: Vorlage-VII-DS-0028 Be- bauungsplan Nr.: 422“ Radefelder Allee West“

Die Vorlage wird dem Ortschaftsrat als Information zur Kenntnis ge- geben. Sie beinhaltet die Freigabe zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbe- teiligung.

Eine Bürgerbeteiligung vor Ort ist seitens der Stadtverwaltung vorge- sehen, wobei es dem Planungsstand entsprechend darum gehen soll, Informationen, Hinweise und Forderungen der Bürger entgegenzu- nehmen um sie im weiteren Planungsablauf ggf. berücksichtigen zu können. Die Veranstaltung ist noch nicht terminisiert.

Die Ortsvorsteherin nannte einige Punkte aus dem Vorentwurf:

Der B-Plan umfasst eine Fläche von ca. 138 ha, es wird eine effektive Nutzung mit wenig Einschränkungen für Gewerbe sowie Industrie, auch im 24-Stunden-Betrieb und ca. 15 ha pro Ansiedlung angestrebt. Der Versiegelungsgrad liegt bei 80%. Im Vorgriff wurden als Ausgleich schon Gehölzanpflanzungen südlich der Bahnlinie nördlich von Mo- delwitz angelegt.

Bereits im September 2016 wurde im Ortschaftsrat die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beraten und dazu in mehreren Beschlüssen Ergänzungen gefordert und Hinweise gegeben. In interner Beratung wurde der Ortschaftsrat am 07.09.2020 vorab informiert und gibt jetzt nachdem die Vorlage öffentlich gemacht wurde die Meinung aus- zugswise bekannt.

Herr von Erffa erklärt sich bereit, Ziele und Vorschläge des Ortschafts- rates für eine zusammenfassende Beschlussfassung zur frühzeitigen Beteiligung für die nächste Sitzung zusammenzustellen.

Beschluss 42/10/20

Der Ortschaftsrat nimmt die Vorlage VII-DS-0028 Bebauungsplan Nr.: 422“ Radefelder Allee West“ zur Kenntnis und weist nochmals ausdrücklich auf seine bereits in 2016 mit

Beschluss 60/09/16, Beschluss 61/09/16 und Beschluss 62/09/16 ent- haltenen Forderungen und Hinweise, sowie auf die entsprechenden Darlegungen im Sitzungsprotokoll, Teil II vom 07.09.2020 (nichtöf- fentlich) hin.

Die Beschlüsse aus 2016 sind in der Anlage zusammengefasst.
Votum: 7/0/0 (7 dafür/0 dagegen/keine Enthaltung)

TOP 7 Einwohnerfragen

- Der nördliche Gehweg Hallesche Straße in Höhe des ehemaligen Schießstandes weist Stolperstellen auf
- Im Verlauf des „Forstweges“ an der Brücke im Wald fehlen die Poller und es besteht Unfallgefahr für Radfahrer.
- Warum werden die Straßenbäume „Am Bildersaal“ von unterschiedlichen Akteuren gegossen, andere Bäume gar nicht?
- Ein Bürger weist darauf hin, dass die Grundschule vom 11.05. bis 17.05.2021 als Unterkunft für das Sportfest vorgesehen ist, bittet und Bekanntheit und Unterstützung.
- Es wird vorgeschlagen, den Ein- / Ausgangsbereich der Schule am „Windmühlenweg“ zur Gefahrenminimierung mit z.B. einem Geländer zur Fahrbahn abzugrenzen.
- Eltern bemängeln die schlechten Bedingungen des Hortes (eingeschränkte Hofnutzung) an diesem Schulstandort. Der Ortschaftsrat wird um Unterstützung zum Erreichen von Verbesserungen gebeten.

Stadtrat Geißler gibt Hinweise zum schnelleren Vorgehen.

TOP 8 Sonstiges

Änderungsantrag Feuerwehrverein zur Brauchtumsmittelverwendung infolge Corona-Situation.

Beschluss 43/10/20

Der Ortschaftsrat stimmt dem Änderungsantrag Feuerwehrverein vom 22.09.2020 zur Brauchtumsmittelverwendung infolge Corona-Situation zu.

Votum: 7/0/0 (7 dafür/0 dagegen/keine Enthaltung)

Termine der Ortschaftsratsitzungen 2021

Im Vorfeld war den Ortschaftsräten ein Entwurf für die Termine zugegangen. Nach teilweise kontroverser Diskussion in der Beratung wurden die Termine übernommen.

Beschluss 44/10/20

Für die Sitzungstermine des Ortschaftsrates im Jahre 2021 wurden folgende Termine festgelegt:

11. Januar, 8. Februar, 1. März, 12. April, 3. Mai, 28. Juni, 6. September, 4. Oktober, 1. November, 29. November

Votum: 6/0/1 (6 dafür/0 dagegen/1 Enthaltung)

Liste baulicher Maßnahmen in der Ortschaft

Am 17. 09 2020 wurden die Ortsvorsteher in einer Beratung beim OBM beauftragt, kurzfristig eine Liste baulicher Maßnahmen in den Ortschaften an die Verwaltung zu übergeben. Da der Abgabetermin vor unserer OR-Sitzung, lag erarbeiteten die Ortschaftsräte im Umlaufverfahren eine Liste altbekannter und neuerer Probleme, die Frau Schulze an das BFR gab. Der Ortschaftsrat wurde um Nachgenehmigung gebeten.

Beschluss 45/10/20

Der Ortschaftsrat stimmt folgender Liste notwendiger Maßnahmen in der Ortschaft zu:

Radwege/Gehwege

- Radverkehrsführung stadteinwärts Richtung der Halleschen Straße von Ortsgrenze Schkeuditz Richtung Leipzig bis „Am Bildersaal“ (hier Einfahrt auf Geh-/Radweg nach Stahmeln) ermöglichen oder bis Wirtschaftsweg kurz vor Lützschena -hier fehlt die Beschilderung, sodass Gehweg nicht benutzt werden darf.
- Eindeutige Radverkehrsführung/ -Beschilderung stadtauswärtige Richtung von „Stahmeln Allee“ bis Einmündung Bahnstraße herstellen.- hier wird der vorhandene Radweg wegen fehlender Schilder nicht fortgeführt, wie sollen sich die Radfahrer verhalten?

- Realisierung der geplanten Rad-/Gehwege von Stahmeln Richtung S - Bahnpunkt durch den Gewerbepark Stahmeln. -Ist jetzt angezeigt, da Verlauf an der B6 durch dortige Baumaßnahmen eingebunden werden kann
- Planung und Realisierung Rad-/Fußweg außerhalb des B - Plangebietes „Gewerbegebiet Stahmeln Allee“ für die Erreichbarkeit des neuen Grundschulstandortes aufnehmen, einschließlich des Weges, der sich im B-Plangebiet fortsetzt, nördlich der Halleschen Straße zwischen Lützschena und Stahmeln.
- Behinderten gerechter Ausbau Geh-/Radweg über den Schlosshof bis zu Brücke Hundewasser (2022 feiern wir 200 Jahre Schlosspark und erwarten einen behindertengerechten Zugang)
- Endgültige Fertigstellung Geh-/Radweg an der S-Bahn nach Lindenthal durch Klärung mit der DB, Mittel durch Überhang von 237.348 € aus Investmitteln 1999-2008 für die Infrastruktur der eingemeindeten Ortschaften bereits 2008 vorhanden(vergl. Schreiben vom 30.Jan.2009 des Hauptamtes.
- Schaffung Rad-/Gehweg vom S- Bahnhofsteilpunkt über den Freirodaer Weg bis zum Schrägweg.-dient der besseren Erschließung des S-Bahnhaltendes und des Radverkehrs innerhalb der Ortschaft
- Herstellung Geh/Radweg vom Radfelder Weg Höhe Kleiner Poetenweg bis zur Bahnstraße - hier wird S-Bahn besser erschlossen, ist laufender Antrag des OR
- Herstellung Gehweg oberhalb der Bahnstr. kurz vor dem Jägergraben. Ist gemeint bis zum Jägergraben??
- Teile der Mittel Geh-/Radweg entlang der Westseite des Sportplatzes wurden vorläufig anderweitig eingesetzt und sind neu einzuplanen.

Gehwege

- Gehwege Kleiner Poetenweg fortführen
- Fehlenden Gehweg (Teilstück) in der Hohlen Gasse westlich Einmündung zum Dorettenring herstellen. Es handelt sich um ca. 60 m , die sich vor den Grundstücken 1,3a und 3e befinden und zur Sicherheit für die Fußgänger wichtig sind.
- Fehlenden Gehweg Elsteraue zwischen Hänicher Mühle und Hallescher Straße herstellen. Durch neue Bebauung erforderlich
- Fußweg stadtauswärts rechte auf Hallescher Str. zwischen Querweg und Mühlenstr. herstellen. (Zugang zur Bushaltestelle ist bisher nicht gegeben).
- Fußweg Windmühlenweg zwischen Hallescher Straße und Straßenbahn in erforderlicher Breite herstellen. (Zuwegung zur Grundschule)

Instandsetzung Gehwege

- Zum Kalten Born, Mosaikpflaster inclusive leere Baumscheiben sanieren. Mosaikpflaster äußerst uneben und Benutzung des Weges gefährlich
- Bahnstr., im Bereich der Gartenstadt, Mosaikpflaster inclusive leere Baumscheiben sanieren, (bisher erfolgte Teilsanierung)

Straßen

- Sanierung Straße Kleiner Poetenweg-
- Ertüchtigung der Äusseren Mühlenstr.
- Fortführung der Oberflächensanierung der Halleschen Str. im Bereich Lützschena.
- Stabilisierung der Randbereiche „Am Pfingstanger“ und „Lützschenaer Str.“.
- Anliegerstraße Heidegraben Umänderung in eine verkehrsberuhigte Zone. Problem ist dem VTA bekannt

Sonstige

- Eine Parallele Planung zu Änderung B-Plan 354 „Gewerbegebiet Stahmeln“ und Schulneubau Grundschule muss möglich sein, kein Verweis auf Ausgleichsflächen und Gutachten, der Verwaltungs-

standpunkt zum Antrag Beschleunigung des Schulneubaus ist auf völliges Unverständnis bei Bürgern und OR gestoßen, da Beschleunigung für gewerbliche Ansiedlungen i m m e r ermöglicht wird, Schulneubau wird so schnell wie möglich gebraucht,

- Die Beschilderung am Ausgang des Ortsteils Lützschena in Richtung Leipzig (70 km/h Schild rechts -dann steht das Ortsausgangsschild links - 100 km/h zulässig ; danach folgt die Kreuzung; nach der Kreuzung steht wieder ein 70 Schild). Dieser Umstand wurde schon mehrfach an das VTA gemeldet, aber bisher nicht verändert.

Im Jahr 2022 feiern wir 200 Jahre Schlosspark und beantragen dafür finanzielle Unterstützung.

- Wendehammer Freirodaer Weg nicht weiter verzögern. Gegen Bauhinderung durch abgestellten Schrott u.a. durch Anlieger ist vorzugehen.
- Im Jahr 2022 begehen wir 200 Jahre Schlosspark. Das ist ein außergewöhnlicher Anlass, den wir im besonderen Maße würdig feiern möchten. Es sind bis dahin viele Arbeiten zu erledigen, die einen finanziellen Aufwand darstellen. Wir möchten die Mittel dazu, nicht alle aus den Brauchtmitteln entnehmen, da diese Mittel dann den anderen Vereinen für die Durchführung ihrer Arbeit fehlen würden. Aus diesem Grunde bitten wir um finanzielle Unterstützung für 200 Jahre Schlosspark.

Votum: 7/0/0 (7 dafür/0 dagegen/keine Enthaltung)

Informationen:

- In der Kirchgemeinde wurde ein neuer Pfarrer in sein Amt eingewiesen.
- Der behindertengerechte Gehweg über den Schlosshof ist mit dem Denkmalspfleger in Behandlung.
- Die Umleitung über den Schrägweg wurde nach Intervention durch die OV verbessert.
- Die OV erhielt einen besorgten Bürgerbrief zu Problemen der Sicherheit, insbesondere bei Bränden im Bereich Gewerbegebiet Stahmeln. Der Brief wurde an das Dezernat Umwelt / Ordnung / Sport und an die Branddirektion weitergeleitet. Es liegt eine Antwort der Branddirektion vor, die an den Bürger weitergegeben wird.

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln vom 12.09.2016

TOP 5 Bebauungsplan 422 „Radefelder Allee West“, Aufstellungsbeschluss

Beschluss 60/09/16: Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln beantragt die Berücksichtigung folgender Punkte bei der Ausarbeitung des B-Planes 422:

1. Der durchgängige Grünzug nördlich der B6 (südlich im Plangebiet) in einer für den Lärmschutz ausreichenden Breite ist zu gewährleisten.
2. Zulassung lärmintensiver Gewerbe bzw. Industrie ausschließlich im Nordteil des Plangebietes.
3. Ableitung des Niederschlagswassers nicht über den Heidegraben!
4. Ausweisung bzw. Festschreibung von Verkehrsflächen für den ruhenden gewerblichen Verkehr.
5. Nutzung der städtebaulich-gestalterischen Vorgaben zur Lärmminimierung.

Beschluss 61/09/16: Weiter beantragt der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln eine Ergänzung in der Begründung des Aufstellungsbeschlusses in Ziff. 4 vorzunehmen zum B-Plan 422:

Verkehrsuntersuchung hierzu

- zusätzlich ist ein Konzept für den ruhenden gewerblichen Verkehr unter Beachtung des diesbezüglichen Aufkommens im GVZ anzufertigen

Städtebaulich-gestalterisches Konzept hierzu

- im städtebaulich-gestalterischen Konzept ist besonders die südlich des B-Plangebietes gelegene dichte Wohnbebauung zu beachten.

Begründung:

Der Ortschaftsrat bringt seine Vorschläge und Anregungen schon jetzt ein, um diese bereits nach dem Aufstellungsbeschluss im Rahmen der Ausarbeitung des B-Planes 422 berücksichtigen zu können.

Diese Vorbehaltsfläche des Flughafens ist die letzte große zusammenhängende Gewerbefläche im Nordraum von Leipzig und aus den bisherigen Erfahrungen des Ortschaftsrates sollten rechtzeitig Bearbeitungs- und Ausführungsvorschläge einfließen.

Beschluss 62/09/16: Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt dem Aufstellungsbeschluss zum B-Plan 422 unter Berücksichtigung der Beschlüsse 60/09/16 und 61/09/16 zu.

Begründung:

Der Ortschaftsrat bringt seine Vorschläge und Anregungen schon jetzt ein, um diese bereits nach dem Aufstellungsbeschluss im Rahmen der Ausarbeitung des B-Planes 422 berücksichtigen zu können.

Diese Vorbehaltsfläche des Flughafens ist die letzte große zusammenhängende Gewerbefläche im Nordraum von Leipzig und aus den bisherigen Erfahrungen des Ortschaftsrates sollten rechtzeitig Bearbeitungs- und Ausführungsvorschläge einfließen.

Alle 3 Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, **02.11.2020, 18.30 Uhr**, im „Leipzig Hotel“
Erdgeschoß, Hallesche Straße 190, Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Vorlage Nr.: VII-DS-01372 Gesamtkonzept zur Einführung eines Bürgerhaushaltes in der Stadt Leipzig, Information zur 10.Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
5. Vortrag von Bürgermeister und Beigeordneter Finanzen Herr Bonew zum Doppelhaushalt 2021/22 und zur Finanzlage der Stadt Leipzig
6. Beratung und Beschluss zur Vorlage Nr. VII-DS-01587 Abfallwirtschaftsgebührensatzung 2021/22
7. Beratung und Beschluss zur Vorlage Nr. VII-DS-01588 Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung
8. Beratung und Beschluss zur Vorlage Nr. VII-DS-011589 8. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung 2021/22
9. Beratung und Beschluss zur Vorlage Nr. VII-DS-01590 8. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung,
10. Beratung und Beschluss zum Änderungsantrag des Heimatvereins zur Verwendung der Brauchtmittel
11. Einwohnerfragen
12. Sonstiges

Bitte um Beachtung der allgemeinen Corona-Vorsichtsmaßnahmen für geschlossene Räume.

Sollten Sie verhindert sein, bitte ich um Benachrichtigung per E-Mail an mich: e.-m.schulze@mail.de

gez. Eva-Maria Schulze,
Ortsvorsteherin

DIE BIBLIOTHEK

informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,
der Bücherherbst bringt viele Neuigkeiten:

Das Holländerhaus von Ann Patchett. Wie ein Haus das Schicksal einer Familie bestimmt

Die Sekte der Engel von Andrea Camilleri. Sizilien 1901: es geht das Gerücht, Cholera sei ausgebrochen. Das ist jedoch frei erfunden, um davon abzulenken, dass mehrere junge und unverheiratete Frauen schwanger geworden sind. Die Familienehre scheint ruiniert ... Dann schreitet der Polizeipräsident ein ...

Vergessene Seelen von Frank Goldammer. In Dresden 1948 wird ein toter Junge in einer Baugrube gefunden, die Familie reagiert gleichgültig. Zeitgeschichte spannend erzählt.

Und es gibt weitere Bände um den jungen Kommissar Max Heller: Roter Rabe, Juni 53

Eine Frage der Zeit von Alex Capus. 1913 beauftragt der Kaiser drei Werftarbeiter ein Dampfschiff zu zerlegen und am Tanganikasee wieder zusammensetzen. Gleichzeitig lässt Winston Churchill zwei Kanonenboote über Land an den See schleppen. Als der Krieg ausbricht, stehen sich auch dort beide Länder gegenüber ... eine unglaubliche, jedoch wahre Geschichte

City of girls von Elizabeth Gilbert. Vivian kommt mit 19 J. aus der Provinz nach New York und entdeckt in den 40er Jahren: Musicals, Bars, Gangster und ein sympathisch herunter gekommenes Theater. Zum Glück steht ihr ihre Freundin bei. Ein Roman voller Witz und Charme

Ein Wunder namens Marley: Wie mein Hund mich wieder auf die Beine brachte. Von Kerstin Emming

Krimis:

„Das Manuskript“ von John Grisham; „Nach dem Feuer“ von Petra Hammesfahr; „Ihr Königreich“ von Jo Nesbo; „Zeiten des Sturms“ von Nele Neuhaus

Historisches:

„Der Attentäter“ von Ulf Schiewe; „Das Erbe der Altendiebs“ von Hendrik Lambertus; „Sohn des Achill“ von Christian Cameron - Auftakt zu einer mehrbändigen Reihe über den Perserkrieg

Neu in Großdruck:

„Madame Josette oder ein Dorf trumpft auf“ von Julia Staggs;
„Das Bücherzimmer“ von Rosemarie Marschner; „Herbstvergessene“ von Anja Jonuleit

Die **Vorlesestunde** kann z.Z. leider nicht in den kleinen Bibliotheksräumen stattfinden. Frau Lövenich hat sich jedoch bereit erklärt in den Kindergärten vorzulesen!

Es gibt auch einige neue Kinderspiele für die dunkle Jahreszeit: „Frozen II memory“; „Schnappt Hubi!“ (Gespensterjagd); „Fuchs und Hase“ – hier gilt es ausgestanzte Flächen zu füllen, eine geniale Spielidee! „Tal der Wikinger“; „Schummel Hummel“ – hier ist Schummeln ausdrücklich erlaubt!; „Catan Junior“ >> für alle jüngeren „Siedler“

Kommen Sie gut durch den Herbst und seien Sie herzlich begrüßt aus Ihrer Bibliothek Lützschena-Stahmeln

C. Mytzka

Die Bibliothek ist geschlossen am Do, 19.11.2020.

Sinnsprüche von Gunter Preuß November 2020



Ich weiß nicht,
wovor ich mehr Angst haben muss:
vor dem Besitz der Macht
oder der Machtlosigkeit.

Die Bedeutung liegt im Erkennen
der Bedeutungslosigkeit.

Vielleicht führt der Weg zum Menschsein
zurück in den Regenwald.

Eine wirkliche Entwicklung
bringt immer
neue Verwicklungen mit sich.

DIE AUWALDSTATION

November

Sonntag, 08. November, 13 Uhr

Natur und Kunst für Familien; Naturwahrnehmung mit Heike Bürger; Ki. 8 €, Erw. 10 €, mit Voranmeldung

Samstag, 14. November, 16 Uhr

Nachtwanderung für Familien mit der Naturpädagogin Dr. Nadia Nikolaus; anschließend Tee und Stockbrot; 5 €, mit Voranmeldung

Freitag, 20. November, 19 Uhr

Kulturveranstaltung „Best of Johannes Kirchberg“
- TESTSIEGER- die schönsten Lieder aus den letzten Programmen

Achtung! Neuer Veranstaltungsort:

Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, 04159 Leipzig
10 €, Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse

Samstag, 21. November, 13 Uhr

Info- und Werkstatttag „Vögel füttern“

Futterspender bauen und gestalten
5 €, mit Voranmeldung

Sonntag, 22. November, 14-17 Uhr

Adventskränze natürlich gestalten

mit Heike Bürger von der Naturwerkstatt Heu und Holz
Ki. 8 €, Erw. 12 €, (zzgl. Material), mit Voranmeldung



Nikolauswanderung

Liebe Kinder und Freunde der Nikolauswanderung! Eure Gesundheit und das Wohlergehen steht im Vordergrund. Wir als Verein Leipziger Wanderer wünschen uns nichts mehr, als dass ihr wieder wie gewohnt in die Schule und den Kindergarten gehen könnt. Das möchten wir nicht leichtfertig gefährden und lassen deshalb dieses Jahr die Nikolauswanderung am **6.12.2020** durch den Schlosspark Lützschena ausfallen. Auch wenn die Corona-Ansteckung im Freien geringer ist, wollen wir Corona keine Möglichkeit zur Infektionsübertragung geben. Wir bitten um euer Verständnis und freuen uns auf die Nikolauswanderung 2021 am Auensee. *Ulrich Breitenstein, Mitglied des Vereins Leipziger Wanderer*

Auszeichnung des Vereins mit Familienfreundlichkeitspreis

Der Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V. wurde am 10. Oktober im Rahmen der Verleihung des Familienfreundlichkeitspreises der Stadt Leipzig mit dem erstmalig verliehenen Sonderpreis „Umwelt und Familie“ gewürdigt. Die Jury überzeugte hierbei das langjährige Engagement des Vereins, welcher u.a. ein Angebot und einen Begegnungsort speziell für Familien ermöglicht. Die Auwaldstation lädt ein zu Unternehmungen zum Kennenlernen und Erforschen von Natur und Umwelt.

Wir bedanken uns bei allen, die es ermöglicht haben, dass der Verein und die Auwaldstation das erreicht hat, wofür er u.a. heute ausgezeichnet wurde. Die Würdigung durch den Familienfreundlichkeitspreis ist auch eine freudige Anerkennung der unermüdbaren Arbeit der vielen ehrenamtlich und freiwillig Tätigen, ohne die ein solches Projekt nicht möglich wäre. Es schenkt uns weitere Schaffenskraft und Vertrauen in unsere Arbeit für die Zukunft. *Vielen Dank!*

Wir sind wieder da! Neues aus der Veranstaltungsreihe „Vorhang auf in der Auwaldstation“



Journalistin und Moderatorin Katrin Huß

Nach langer Corona-Pause konnten wir dank der Unterstützung des Leipziger Hotels ein neues Kapitel aufschlagen und unsere Gäste am **27. September** im Hotel begrüßen – ausreichend Platz, um mit Abstand, Maske und unter Einhaltung der Hygienevorschriften zusammen zu kommen. Die TV-Journalistin und Moderatorin Katrin Huß präsentierte in lockerer Atmosphäre ihr Buch „**Die traut sich was**“ – sie gewährte uns eine unterhaltsame Reise durch ihr Leben. Katrin Huß hat Journalistik und Sport studiert und bereits parallel als Radioredakteurin gearbeitet. Auf Umwegen kam sie zum Fernsehen und war 20 Jahre das Gesicht des MDR, obwohl sie **nicht blond** ist. Sie interviewte ca. 2.000 Gäste, vor und hinter der Kamera reiste sie quer durch Deutschland und die Welt und ließ eindrucksvolle Filme für uns über die Leinwand flimmern. Für ihre Reportagen machte sie z.B. den New York-Marathon mit, bestieg den Kilimandscharo in Tansania und den Mont Everest in Nepal. Das Fazit der beteiligten Bergbezwinger: „**Dünne Luft und dicke Freunde**“ in luftiger Höhe war auch für die Gäste im Leipziger Hotel ein sehr emotionaler Moment. Seit ihrer TV-Pause 2016 moderiert Katrin Huß Galaabende, Kongresse, Sportlerbälle, Podiumsdiskussionen, ist Tanzjurorin und Yogalehrerin, hat bereits zum dritten Mal den Jakobsweg absolviert, den Rennsteiglauf und Die fröhliche Sächsin hat viel zu erzählen und tut das mit großer Freude, charmant, beschwingt und bodenständig, so dass der Nachmittag wie im Flug verging. Zeit für einen krönenden Abschluss! Yoga für alle! Am Platz! Frau Walter dankte herzlich und übergab den Ersttagsbrief von der Beobachtungsplattform an der Auwaldstation – verbunden mit der Einladung zum gemeinsamen Yoga im Schlosspark.

Karin Walter, FAS

AUS DEM VEREINSLEBEN

Lützschena-Stahmeln



Der Heimatverein Lützschena-Stahmeln Informiert

Liebe Seniorinnen und Senioren,

im Namen des Ortschaftsrates unserer Gemeinde und auch im eigenen Namen bedauern wir sehr, Ihnen mitteilen zu müssen, dass angesichts der gegenwärtigen Situation bezüglich der COVID-19-Pandemie die geplante **Senioren-Weihnachtsfeier am 01. Dezember 2020 im Gasthof zur Landesgrenze ausfallen muss.**

Ihre Gesundheit steht für uns im Mittelpunkt. Außerdem sind wir der Meinung, dass eine unbeschwerte und stimmungsvolle Feier angesichts stark beschränkter Teilnehmerzahlen, erforderlicher Hygienemaßnahmen und momentan steigender Fallzahlen nicht durchführbar ist.

Umso mehr wünschen wir Ihnen Gesundheit und hoffen, sie im nächsten Jahr wieder zu Veranstaltungen des Heimatvereins begrüßen zu dürfen.

Matthias Haring, 1. Vorsitzender

Kulturhaus „Sonne“

OPERETTENKONZERT „OVER THE RAINBOW“ mit dem Leipziger Symphonieorchester

Solistin: Anika Paulick

Dirigent: Matthew Lynch

22. November 2020

Beginn: 15.00 Uhr

Einlass: 14.30 Uhr

Eintritt: 10,- €



Kulturhaus „Sonne“ • Schulstraße 10 • 04435 Schkeuditz
Tel.: 034204 63450 • E-Mail: Kulturhaus_Sonne@t-online.de

Informationen zu den kommenden Veranstaltungen unter:

www.schkeuditz.de

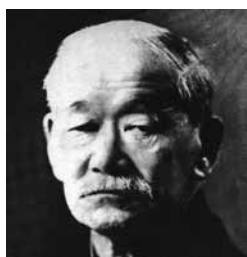
gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum



**Lützschenaer möchte in seinem Wohnort
oder in der näheren Umgebung
ein Wald- bzw. Wiesengrundstück
zur naturnahen Nutzung pachten / kaufen.**

**Kontaktaufnahme bitte unter
0341 / 4612604**

Udo Quellmalz beim Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.



Udo Quellmalz

Eine nicht alltägliche Trainingseinheit fand für unsere Sportlerinnen und Sportler am 9.10.2020 in der heimischen Sportsstätte Georg-Schumann-Straße 209 statt. Der mehrfache Weltmeister und Olympiasieger und heutige Landestrainer in Sachsen im Judo, Udo Quellmalz, fand den Weg in unsere Sporthalle, um ein gemeinsames Training mit der Trainingsgruppe U 18/21 durchzuführen. Die insgesamt lehrreiche Trainingseinheit fand viel Anerkennung und wurde mit Begeisterung absolviert.

Am 5. September fand auf der Georg-Schumann-Straße die „Nacht der Kunst“ statt. Unser Verein beteiligte sich daran mit einer sportlichen Darbietung. Aufgrund fehlender örtlicher Gegebenheiten wurde die Veranstaltung kurzfristig vom Huygensplatz in unsere Sporthalle verlegt. Bis zu 80 Zuschauer konnten sich von der Beherrschung der „Judo-Kunst“ unserer Sportlerinnen und Sportler überzeugen lassen. Vielen Dank allen engagierten Teilnehmern!

Neben der Abteilung Judo können Interessierte in unserem Verein in den Abteilungen Ladyfitness und Freizeit Sport treiben. Die Abteilung Ladyfitness wendet sich dabei, wie der Name schon sagt, vorrangig an Mädchen und Frauen, sich einmal die Woche abseits des eigentlichen Mattentrainings sportlich zu betätigen. Das Angebot ist dabei insbesondere an all diejenigen gerichtet, welche sich nicht so richtig mit dem Trainieren vor raumhohen Spiegelwänden anfreunden können. Das Programm beinhaltet Aerobic / Stepp-Aerobic, BBP und jede Menge Spaß an Bewegung. Die Übungen sind für Teilnehmerinnen jeden Alters geeignet. In der Freizeitgruppe stehen ebenfalls keine Höchstleistungen im Vordergrund, Sport, Spaß und Spiel finden gleichberechtigt statt. Natürlich sind auch alle Judo-Interessierten herzlich zum Vorbeikommen und Mittrainieren eingeladen! Alle Informationen zu den Abteilungen, Trainern, Trainingszeiten etc. finden Sie auf unserer web-site <http://www.jv-leipzig-stahmeln.de>. Gern beantworten wir Ihre Fragen auch per e-mail unter:

info@jv-leipzig-stahmeln.de. Hajime! *Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.*

Handwerkstag und Esskultur in Leipzig 19. September 2020 in Leipzig

Am Sonnabend 19.9.2020 vermachten die Leipziger Verkehrsbetriebe den Bürgern ein Geschenk. Man konnte an diesem Tag ohne Fahrkarte ins Zentrum von Leipzig fahren. Das wurde gern genutzt auch von den Autofahrern. Ziel war der Leuschnerplatz. Hier konnte man essen und trinken, natürlich musste man bezahlen. Außer den üblichen und bekannten Fleischgerichten und veganen Speisen gab es ungewöhnliche Gerichte, die man auswählen konnte. Zur Wahl standen Maikäfer, Raupen, Fliegen, Wanzen und viele andere Insekten. Davon wurde sehr selten Gebrauch gemacht. Diese Esskultur wird man in unseren Breiten erst lernen müssen. Das Interesse der Leipziger an unterschiedlichen Lebensmitteln war aber da. Die Bürger Leipzigs hoffen auf die versprochene Markthalle und können es kaum erwarten, dass sie bald gebaut wird.

Auf dem Augustusplatz gab es anderes zu sehen. Die Handwerker aus Leipzig und Umgebung zeigten in unterschiedlichen Berufsgruppen ihre Künste und Fertigkeiten. Die Zimmerer z.B. waren tolle Typen, athletisch und kraftvoll anzusehen, stellten sie ihre Arbeit vor und zeigten den Aufbau eines Dachstuhls. Die Aktion war schön anzusehen und man glaubte, dass der Beruf ihnen Freude bereitet. Sie feiern sich immer, wenn ein Dachstuhl eines Hauses fertiggestellt ist. Genauso interessant war es, den Dachdeckern zuzusehen. Sie zeigten den Bau eines Schiefer-Schindel-Daches. Friseure stellten sich vor als wahre Haarkünstler. Zu sehen waren Kunstschmiede, Silberschmiede mit ihrem Können. Kosmetik fehlte auch nicht, alle vorgestellten Produkte (Seife, Creme, Parfüm) waren Produkte aus der Natur, also ohne chemische Zutaten.

Viele, vor allem junge Menschen, erhielten an diesem Tag Einblick in die verschiedenen Handwerksberufe. Es war Zeit, an den Wert der Handwerkskunst zu erinnern und wieder das Handwerk zu schätzen. Ohne Handwerk gibt es keinen Wohn- und Lebenskomfort. Wer sein Handwerk versteht, hat für sich auch Gewinn. Im Volksmund heißt es: Handwerk hat goldenen Boden.

Dr. Anni Neumann

Forst- und
Landschaftspflege

Andreas Schubert

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpfleger-Forst@t-online.de

Tischlerei Borowiec GmbH

Laden- und Innenausbau
Restaurierung · Möbel
Fenster & Türen

Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26
E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de



Der Lychatz Verlag
Informiert

Liebe Bücherfreunde,

da dieses Jahr leider nicht die Möglichkeit bestand und bestehen wird, den kleinen und großen Leseratten unsere Bücher näherzubringen, ist an folgenden Tagen unser Verlag für eben jene geöffnet! Schmökern, Lesen und Fragenstellen ist dabei erlaubt und erwünscht.

Wir freuen uns über alle Interessierte, die den Weg zu uns finden werden!

Öffnungszeiten November

02.11.2020: 10.00 - 18 Uhr

09.11.2020: 08.00 - 14 Uhr

17.11.2020: 11.00 - 19 Uhr

27.11.2020: 09.00 - 15 Uhr

Ihr Lychatz Verlag

Das Leipziger Hotel sucht Unterstützung an der
Reception und im Service

Sie haben Interesse? Dann bewerben Sie sich im
Leipziger Hotel • Hallesche Straße 190 • 04159 Leipzig
KONTAKT: Frau Lisa Lau • Tel.: +49 (341) 60077998
E-Mail: info@leipziger-hotel.com

An dieser Stelle setzen wir die Abschrift der Chronik mit dem Eintrag für den Monat November 1845 - vor 175 Jahren – fort:

1. November das gestrige Reformationsfest war dießmal für uns ein besonders hohes Fest: wir konnten mit demselben die feierliche Einweihung unserer Kirche (nun mehr gewiß eine der geschmackvollsten kleinen Landkirchen von Seiten ihrer inneren Gestalt) so wie der neuen Orgel und übrigen Heiligthümer (neues goldenes Leichenkruzifix, neue violettfeinhalstuchene Kanzel- und Altarbekleidung, von den Frauen Lützschenas angeschafft) verbinden, ich zugleich die Einweihung meiner neuen Sacristei. Bereits am 28. vorigen Monats war die Kirchen- und Schul-Inspection (Herr Dr. [Christian Gottfried] Klinkhardt, in vicibus [= lat. in Vertretung d.Ü.] des Herrn und Superintendenten Dr. Grossmann, (welcher jetzt auf dem, sehr bewegten Landtage ist) und Herrn Gerichtsdirektor [Arthur] Buddeus) hier, um so-wohl die neue Schule, als die neue Orgel zu übernehmen, und sprachen ihre Ueberraschung ebenso wie ihre Zufriedenheit mit dem, was sie voranden, aus. -

Sämmtliche Mitglieder des Gemeinderaths und die Kirchväter zu Lützschena überbrachten dem Herrn Baron von Speck früh nach 8 Uhr bereits ein von mir verfertigtes Festgedicht nebst Rosenkranz, so wie auch in der herrschaftlichen Kapelle Kränze aufgehängt, und die, zur Kirche, Kapelle und Sacristei führenden Thüren, samt der neuen Orgel, mit Guirlanden verziert waren.

Nach 9 Uhr holte ich, in Begleitung des Gemeinderaths und der Kirchväter, den Herrn Baron nebst Baroness Anna ab, und führte sie durch die Kirche bis zur Treppe nach ihrer Emporkirche. Ich hatte besondere Festlieder in meiner Sammlung gefunden, und zum Gebrauch der Gemeinde bei unserem Festgottesdienste in mehreren hundert Exemplaren bei Herrn Universitätsbuchdrucker und Buchhändler Staritz in Leipzig, Gutsbesitzer in Quasnitz, drucken lassen. Die ersten Verse wurden ohne Orgel gesungen; dann hielt ich die Weiherede, bei deren Schlusse die neue Orgel einfiel, indeß nicht so in aller ihrer Herrlichkeit sich zeigen konnte, weil sich auf dem Knabenchore eine so große Menge Menschen zusammendrängte, daß Licht gebrannt werden mußte, da der Himmel mehr trübe war.

Dem Festliede folgte die Verlesung des 84. Psalms, worauf die Großzschocherschen Sänger, unter Anführung des dasigen Cantors, und Mitdirection des Orgelbauers Herrn Christian Carl Beyer von Großzschocher, mit Musikbegleitung die Motette vortrugen: »Herr ich habe lieb usw.« (auf etwas Vollkommenes durfte freilich hierbei nicht Anspruch erhoben werden; die guten Leute arbeiten den Tag über meist in Leipzig, und benutzen nur die Abendstunden zu ihren Gesangübungen)

Mit dem letzten Verse des Glaubensliedes: »Preis ihm, er schuf usw.« bestieg ich die Kanzel, und suchte, nach 1. Thessal. 5, 16-18 unseren frommen Gefühlen vor Gott am heutigen zwiefach festlichen Tage (Reformations- und Weihefest) nämlich Freude, Dank und Gelübde; statt des Kirchengebets las ich das beiliegende Orgelweihlied. Gott half, daß mein festliches Tagwerk glücklich vollendet ward.

Gesang, Gebet, Segen usw. beschlossen die Feier, an die sich gewiß noch Viele spät mit Freuden erinnern werden. Nachmittags sangen die Großzschocherschen noch bei der Grab-Kapelle des Parks ein Paar Schlummerlieder. Der Herr Baron ließ die fremden Künstler (14) holen, im Gasthofs beköstigen und zurückfahren.

x P.S Die kostbare Stickerei der neuen Altarbekleidung wurde durch die Güte unseres treuen Fräuleins, Baroness Anna, besorgt, und war kurz vor Ostern 1846 fertig.

den 3. November

Gestern hielt ich in der erneuerten Kirche das 1. Abendmahl, an welchem der Herr Baron von Speck nebst Fräulein Baroness Anna und ihre Freundin und Cousine Pauline Hänel Theil nahmen, wodurch die Feierlichkeit nicht wenig erhöht ward.

Die Zahl der Communicanten [= Teilnehmer am Abendmahl d.Ü.] betrug: 107!

Nunmehr hat der Herr Baron von Speck auch 300 Rt. bestimmt, wenn die Gemeinde den Klingelbeutel und das Beichtgeld abschaffen will; und ich habe deshalb Bericht erstattet.

Die Hänicher Schulprobe ist noch immer nicht angesetzt. Mein Bericht über die Verhandlungen, welche ich mit meinen Gemeinden wegen Anordnung unserer künftigen kirchlichen Verhältnisse gepflogen, ist auch bereits an die Behörden gelangt.

Der frevelhafte Verfasser des Brandbriefs ist noch immer nicht entdeckt; die Nachwachen werden daher einige Zeit – bis nach der Kirmes fortgesetzt werden müssen – freilich zur großen Unbequemlichkeit der hiesigen Gemeindeglieder!

Medikamente Tag und Nacht

24-Stunden-Service

Flexibel und schnellste Verfügbarkeit: Code-gesicherte Abholfähcher

Holen Sie Ihre Ware unabhängig von Öffnungszeiten und Botendienst 24/7 selbst ab!



Albanus Apotheke
Schkeuditz

R.-Koch-Str. - Schkeuditz
+ Tel. 03 42 04 / 6 00 65
service@albanus-apo.de

Reservierung unter: www.albanus-apo.de



Baufirma Lothar Wiedemann

Bauleistungen:

- Badezimmersanierung
- Innen- und Außenputz
- Um- und Ausbau
- Pflasterarbeiten
- Terrassenbau
- Trockenlegung
- Wärmedämmung



RISTO® - Kies- und Marmorböden

Außen: Terrassen, Balkone, Treppen
Innen: Küche, Bad, Flur, Treppen
Wohnzimmer

✓ pflegeleicht ✓ rutschhemmend ✓ frostsicher

Rübsener Weg 11 · 06258 Schkopau, OT Ermlitz/Rübsen
Tel.: 034204/13240 · Fax.: 034204/13249 · mail: wiedemann-ermlitz@gmx.de
www.baufirma-wiedemann.de

Gärtnerei Thomas Gordelt

Zum Volkstrauertag und Totensonntag reichhaltiges Angebot an Grabschmuck und Tanne.

Gern übernehmen wir Ihre Grabpflege auf den Friedhöfen in Wahren und Lützschena.

Elstergarten 9 • 04159 Leipzig-Lützschena • Telefon 0341/4 61 20 15
Montag bis Sonntag geöffnet

www.gaertnerei-gordelt.de



SPENDENBITTE

Gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des Vereins „Perspektiven für Kinder auf dem Westbalkan e. V.“ will ich – wie schon in den letzten Jahren zu Weihnachten – den Heimkindern in Albanien und den Kindern in Fushe Kosove (Kosovo) jeweils Sach- und Geldspenden persönlich überreichen.

Einerseits versprochen wir den Heimkindern bei Tirana, wieder zu kommen und andererseits ist es erforderlich, für die Kinder und deren Eltern im Kosovo wieder mit Brennholz zu unterstützen, damit sie den kalten Winter in ihren undichten „Hütten“ bewältigen können, sowie Lebensmittel und lebensnotwendige Medikamente vor Ort zu kaufen.

In den letzten Wochen konnten wir auf Grund von Spenden bisher 55 Lebensmittelpakete an hungernde kinderreiche Familien in Fushe Kosovo von der Hilfsorganisation Balkan Sunflowers Kosovo verteilen lassen. Weitere 28 Pakete werden in den nächsten Wochen verteilt.

Viele Bewohner des Dorfes Fushe Kosovo können sich zurzeit kaum Lebensmittel kaufen, da sie sich wegen der Ausgangsbeschränkungen kein Geld durch Pfandflaschen- oder Altmetallsammeln erwirtschaften können.



Im Kosovo gibt es keine Krankenversicherung. Diese Härtefälle betreffen vor allem die Armen (Arbeitslose, Rückkehrer und Minderheiten, wie z. B. Roma). Besonders die Kinder leiden darunter. Im Kosovo herrschen katastrophale Zustände in der gesundheitlichen Versorgung. Reiche Kosovaren reisen zur Behandlung ins Ausland.

Damit das albanische Kinderzentrum „Rreze Dielli“ weiter am Leben erhalten werden kann, benötigen wir bis Mitte Dezember viele Spenden für die verarmten Kinder.

Das Kinderheim wird leider nicht vom Staat unterstützt!

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie besonders diesen Kindern auf dem Westbalkan, die absolut zu den Ärmsten in dieser Region zählen, mit einer Spende helfen würden.

Natürlich erfolgt unsere Projektreise nach Tirana/Pristina und die Unterbringung auf eigene Kosten. Die Spenden kommen dort – wie in den letzten Jahren – zu 100% an.

Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kreditinstitut : Sparkasse Leipzig

Kontoinhaber: Perspektiven für Kinder auf dem Westbalkan e.V.

IBAN: DE2686055921090088457

BIC: WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Hilfe für Kinder im Kosovo und Albanien

Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ralph Rüdiger

(Vors. des Vereins „Perspektiven für Kinder auf dem Westbalkan e.V.“)

www.kinder-westbalkan.de

**Unsere Gottesdienste**

31.10., 10.00 Uhr Auferstehungskirche Möckern, Regionalgottesdienst zur Konfirmation am Reformationstag, Pfr. Günz, Pfr. Dr. Hein

01.11., 10.00 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst, Sup. i. R. Mügge

08.11., 10.30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Berger

15.11., 10.30 Uhr Schloßkirche, Gottesdienst, Pfrn. i. E. Dreßler

18.11., 10.00 Uhr Auferstehungskirche Möckern, Abendmahlsandacht und Gemeindeversammlung, Pfr. Dr. Hein, Pfrn. Führer

22.11., 10.30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Hein

29.11., 10.00 Uhr Auferstehungskathedrale Möckern, Regionalgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Pfr. Dr. Hein, Pfrn. Führer

Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahre (nicht in den Ferien)

donnerstags 9.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326

Kinderkreis (ab 4 Jahren)

mittwochs 15.00 Uhr im Lützschenaer Kinderhaus Sternchen (Freirodaer Weg) am 25.11.

Christenlehre / Kinderkirche (nicht in den Ferien)

1.–4. Klasse mittwochs 15.15 Uhr in Lützschena

5.–6. Klasse dienstags 17 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (nicht in den Ferien)

7. Klasse donnerstags Pfarrhaus Wahren 17.30–18.30 Uhr

8. Klasse dienstags Pfarrhaus Wahren 18.15–19.30 Uhr

Junge Gemeinde (nicht in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 19.15 Uhr

Sophienkantorei (nicht in den Ferien)

mittwochs 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

dienstags 16.30 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 03.11.

Bitte rufen Sie in der Verwaltungszentrale (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Regionaler Seniorennachmittag (Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50) im Gartenhaus Wahren. Mittwoch, 04.11., 14.30 Uhr mit Friederike Ursprung, Beauftragte für Kirchenfragen bei Radio PSR

Sonnabend, 28.11., 14.00 Uhr Adventsnachmittag mit Andacht, Geschichten, Stollen essen, Kaffeetrinken

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19.30 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326, am 27.11.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren), geöffnet: dienstags 9.30–12 Uhr, 14.30–17 Uhr (9.30 Uhr Morgenkaffee; 15 Uhr Kaffeetrinken), mittwochs 10–12 Uhr, 14.30–17 Uhr (wechselnde Angebote), donnerstags 9.30–12 Uhr, 14.30–17 Uhr (14.30 Uhr Kaffeetrinken); 1. Sonntag im Monat 14.30 Uhr Trauer-Café „Licht-Blicke“; 4. Donnerstag im Monat 17.30 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Kirchenvorstandswahl 2020

Herzlichen Dank an die vier Wahlvorstände in unseren Gemeindeteilen Lindenthal, Lützschena, Möckern und Wahren. Und an den Wahlvorstand, der die Auszählung im Pfarramt durchgeführt hat. An der Wahl haben sich 163 Mitglieder (62 davon Briefwähler) der Sophienkirchgemeinde beteiligt. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 6,2 %. Sehr dankbar sind wir ebenso für alle, die eine Kandidatur gewagt haben. Am 13. September wurden in den Kirchenvorstand der Sophienkirchgemeinde gewählt: Steffen Berlich, Dirk Klingner, Antje Arnoldt, Ilona Unbekannt, Björn Hausmann, Hendrik Lockwenz, Margrit Rennert-Beuchel und Rudi Berthold. Platz 9 belegten mit der identischen Stimmenanzahl Thomas Jahn und Doreen Prigan. Durch Losentscheid (§ 10 Abs. 3 Satz 5 KVBO) fiel die Wahl auf Doreen Prigan, die damit als gewählt gilt. Die neu gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher berufen vier weitere Gemeindeglieder in den Kirchenvorstand. Der neue Kirchenvorstand wird zu Beginn des neuen Kirchenjahres, am ersten Sonntag im Advent, in sein Amt eingeführt und gesegnet. Zuvor wird dem jetzigen Kirchenvorstand gedankt, der noch bis zum 28. November Verantwortung trägt. Der musikalische Festgottesdienst am 29.11. beginnt um 10 Uhr in der Auferstehungskirche Möckern.

Dirk Klingner

Gemeindeversammlung am Buß- und Betttag in Möckern am 18. November.

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am Buß- und Betttag, dem 18.11. um 10 Uhr in der Auferstehungskirche in Möckern. Zu Beginn feiern wir eine Abendmahlsandacht. Danach wird es einen kurzen Bericht des Kirchenvorstands über das letzte Jahr geben. Es gab zahlreiche Veränderungen sowohl bei unseren Pfarrern als auch bei den Gemeindepädagogen. Seit dem 1. Januar befinden wir uns in einem Schwesterkirchverhältnis mit der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde, im September wurde ein neuer Kirchenvorstand gewählt, die Corona-Pandemie hat das Gemeindeleben verändert. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, mit dem Kirchenvorstand, den Pfarrern und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

Dirk Klingner

Neue Gemeindepädagogin ist Frau Desiree Tischendorf.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Website unter <http://sophienkirchgemeinde.de> oder der Zeitschrift "Glocke"

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang

März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten der Kanzlei und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Tel.: 4619034 (Lützschena); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren);

Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de

Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, E-Mail: markus.hein@evlks.de

Andrea Führer, Vakanzvertretung, Tel.: 0177/3509183,

E-Mail: fuehrer@online.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35

Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und

Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)



Sozialstation Lützschena

Am Brunnen 5 · 04159 Leipzig

Telefon: 0341/25668072 · Mobil: 0174/3028653

E-Mail: ssl-luetzschena@awo-leipzigerland.de

- Häusliche Krankenpflege • Altenpflege
- Hauswirtschaftspflege • Essen auf Rädern
- Seniorenbetreuung • 24-h Rufbereitschaft
- Betreutes Wohnen

Die Veranstaltungen für den Monat **November 2020** entnehmen Sie bitte den aushängenden Veranstaltungsplänen oder rufen Sie uns an.

AWO-Seniorenbegegnungsstätte · Leipzig-Lützschena, Am Brunnen 5



BESTATTUNGSHAUS
Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44



Schkeuditz
Leipziger Str. 40

Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 129

www.bestattungshaus-schoenefeld.de



BESTATTUNGSHAUS BÖTTGE



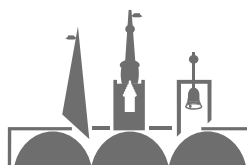
Seit mehr als 80 Jahren für Sie da
Wir überzeugen durch Qualität und Einfühlsamkeit



Bahnhofstraße 16 | Schkeuditz
auch 5x in Leipzig

www.bestattungshaus-boettge.de

Tag & Nacht
034204 / 74 70



**Bestattungshaus
in Wahren**

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna
Kontaktbüro Leipzig:
 Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig
 Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59
 info@farbenhaus-wendorf.de
 www.farbenhaus-wendorf.de

Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51 • 04159 Leipzig
 Telefon: 0341 / 4 77 68 74
 Fax: 0341 / 4 61 89 30
 Funk: 0172 / 3 42 55 18
 0170 / 5 48 24 98
 E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Auto-Kühne

GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb
 Elstermühlweg 4
 04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435
 Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518
 Internet: http://www.auto-kuehne.de

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS



- ★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)
- ★ TEPPICHREINIGUNG
- ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ©/Fax 0341 / 4 61 56 65

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferlei 2
 04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:
 Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Zimmerei Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau
 (Carports, Balkone,
 Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6
 04159 Leipzig-Stahmeln
 Tel. 0341/46 14 585
 Fax 0341/46 14 508
 www.Zimmerei-Tetzner.de
 info@Zimmerei-Tetzner.de

Saunaspas
für die ganze
Familie

POOLWELT
GEYGER
sopra LEIPZIG

www.poolwelt.de • Druckereistraße 9/Leipzig • Tel.: 0341 46 80 180

GLASBAU KÜHN

Inh. Olaf Gurt



- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln
 Telefon: 0341- 4 61 24 71
 Fax: 0341 - 4 61 24 72
 www.glasbau-kuehn.de
 e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

Thomas Lucks



Installationsbetrieb für
ELEKTROANLAGEN

Quasnitzer Weg 12
 04159 Leipzig-Lützschena
 Tel.: 0341/4 61 55 59
 Fax: 0341/4 62 09 26
 Funk: 0177/33 11 158
 E-Mail:
 Elektro-Lucks@gmx.de

Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus
 An der Hainkirche 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter
 zuverlässige Austräger
 in Stadtteilen **Lützschena und Stahmeln**

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst
 bei Rentnern & Arbeitslosen



Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt.
 Tel.: 0341-521 55 50, Mobil: 0177-251 89 43
 E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Pflasterarbeiten Garten- und Landschaftsbau Tief- und Kanalbau Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
 E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
 Telefon: 0172 -8 82 78 38